

Hotel Hermann Blode, Foto, 1930er Jahre

Titel: Max Pechstein, Fischerhäuser in Nidden bei Gewitterstimmung, 1919-20

MALWORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Samstag, 8. Februar 2014, 10.30 – 17.00 Uhr

Sonntag, 9. Februar 2014, 11.00 – 17.00 Uhr

„Experimentelle Blitzreise – Malerisch in den kurischen Nehrungszauber eindringen“

Malworkshop mit der Lüneburger Künstlerin Gudrun Jakubeit

Kosten für beide Tage: 120,- € pro Person inkl. Museumseintritt, max. 10 Personen,

Informationen und Anmeldung:

Atelier Gudrun Jakubeit. mobil: 0175 4868735 oder gudrun@jakubeit.info

AKTION FÜR SCHULKLASSEN MIT PRAXISTEIL:

Eine Entdeckungsreise durch zwei Stilepochen der Kunst

Expressionismus und Impressionismus sind bedeutende Strömungen in der Malerei. Viele Werke aus jener Zeit sind heute noch weltberühmt. Doch was macht diese beiden Stilrichtungen aus und worin unterscheiden sie sich? Antworten auf diese Fragen wollen wir in der Ausstellung herausfinden und dazu praktische Erfahrungen sammeln.

Die Führung wird auf das Alter der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Deshalb ist die 2 ½ - stündige Aktion für alle Schulstufen ab der 3. Klasse buchbar.

Kosten (inkl. Material): 3,- € pro Person;

Anmeldung erforderlich unter Tel. 04131 75995-0 oder info@ol-lg.de



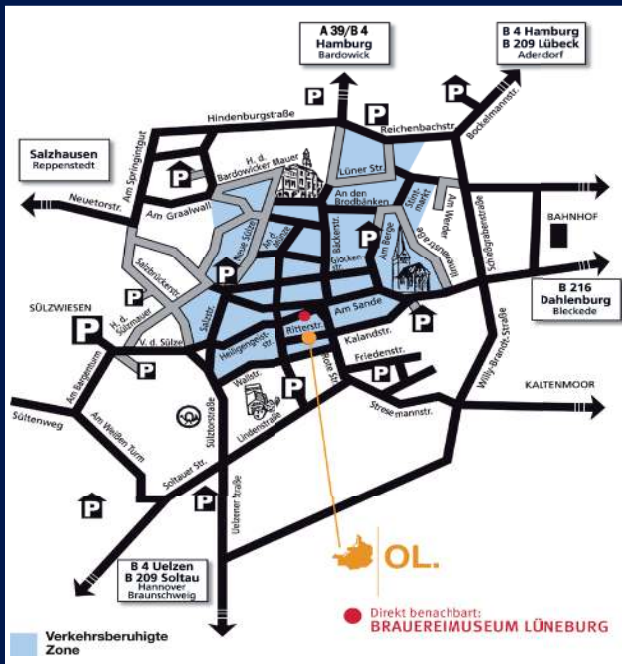
Niedersachsen



Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das Museum wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung der „Freunde des Ostpreussischen Landes- und Jagdmuseums e.V.“.



Ostpreussisches Landesmuseum
Ritterstraße 10, 21335 Lüneburg
Telefon: 04131 75995-0 | Telefax: 04131 75995-11
info@ol-lg.de

www.ostpreussisches-landesmuseum.de



Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum

Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr
Eintritt: 4,00 € / 3,00 €, Familienkarte: 6,00 €
Familienfreundlich: Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit:
Spendenkonto Ostpreussisches Landesmuseum
Sparkasse Lüneburg | BLZ 240 501 10 | Konto 78 006
IBAN: DE102405 0110 0000 078006
oder auch durch ehrenamtliche Mithilfe!

IM STREIT DER STILE



DIE KÜNSTLERKOLONIE NIDDEN ZWISCHEN IMPRESSIONISMUS UND EXPRESSIONISMUS

30. November 2013 – 2. März 2014

Ostpreussisches
Landesmuseum
Lüneburg





Von links:
Carl Knauf, Kohlanbau
in Nidden, um 1930

Eduard Bischoff, Gewitter
über dem Haff, 1924

rechts: Alexander Kolde,
Der Hofhund, 1930er Jahre



SONDERFÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Termine auf Anfrage

Kosten: 40,- € pro Gruppe zzgl. Eintritt
(max. 25 Personen)

Anmeldung erforderlich unter Tel. 04131 75995-0
oder info@ol-ig.de

ZWISCHEN IMPRESSIONISMUS UND EXPRESSIONISMUS



Ernst Bischoff-Culm, Der Dichter Walther Heymann, um 1908

Ein Künstlerort, der aus dem ganzen Gebiet des deutschen Reiches besucht wurde, war das damals ostpreussische Nidden auf der Kurischen Nehrung (heute Nida, Litauen). In seiner Entwicklung sind Impressionismus und Expressionismus für das Schaffen der Maler dort entscheidend gewesen. Der Beginn, ab ca. 1895, ist impressionistisch geprägt. Stellvertretend hierfür steht vor allem der Name Ernst Bischoff-Culm. Mit dem ersten Aufenthalt von Max Pechstein in Nidden, 1909, beginnt die künstlerische Auseinandersetzung oder, wie es der Maler Hans Kallmeyer 1924 beschrieb: „Der Kampf der Stile“.

Mit den weiteren Besuchen Pechsteins 1911 und 1912 setzt er sich fort, nach dem Ersten Weltkrieg, 1919 und



Ernst Mollenhauer, Der Sonnenwanderer, 1925

1920, sind die Begegnungen Pechsteins mit Malern der nächsten Generation prägend, unter diesen z. B. Ernst Mollenhauer und Karl Eulenstein. Der Expressionismus hatte sich durchgesetzt. Es folgen aber schon bald andere, die Zahl der in Nidden vertretenen Künstler und Richtungen wächst mit den Gästezahlen des Ortes.

Ein besonderes Ausstellungskapitel ist dem Zentrum der Künstlerbegegnungen in Nidden gewidmet, dem Hotel Hermann Blode. Aus dem Nachlass Ernst Mollenhauers werden Fotos, Pläne und Ausstattungsteile gezeigt, die das Aussehen der Hotelanlage wiedergeben, sowie die wenigen erhaltenen Stücke aus der legendären Kunstsammlung des Hauses. Die Ausstellung erinnert an den 50. Todestag von Ernst Mollenhauer.

ERLEBNISFÜHRUNGEN

3. Dezember 2013, 14.30 Uhr

„Im Streit der Stile“. Die Kunstdebatten in der Künstlerkolonie Nidden.

Sonderführung im Rahmen der Reihe „Museum erleben“ mit dem Kurator der Ausstellung Dr. Jörn Barfod

Kosten: 5,- € (inkl. Kaffee und Gebäck)

18. Februar 2014, 14.30 Uhr

Nidden wie es die Fotolinse sah. Alte und neuere Aufnahmen aus dem „Nehrungsparadies“

Sonderführung im Rahmen der Reihe „Museum erleben“ mit dem Kurator der Ausstellung Dr. Jörn Barfod

Kosten: 5,- € (inkl. Kaffee und Gebäck)

WEIHNACHTSFERIENPROGRAMM für Kinder von 6–12 Jahren

2. und 3. Januar 2014, 13.30 bis 16.00 Uhr

Kunst und Meer - Aquarellmalerei in Blau

Kosten für beide Tage: 10,- € (inkl. Material)

Anmeldung erforderlich unter Tel. 04131 75995-0
oder info@ol-ig.de